

# Kind

## 2 Jahre

Im Alter von 2 Jahren sind fast alle Milchzähne durchgebrochen. Damit sie gesund bleiben, müssen sie jetzt zweimal täglich geputzt werden - morgens nach dem Frühstück und abends vor dem Schlafengehen. Verwenden Sie eine fluoridhaltige Kinderzahnpaste. Gehen Sie mit Ihrem Kind halbjährlich zum Zahnarzt.

- Nehmen Sie Ihr Kind mit in die Zahnarztpraxis, wenn Sie selbst zur Behandlung gehen. So gewöhnt es sich an die Umgebung.
- Verwenden Sie fluoridiertes Speisesalz im Haushalt.

Besucht Ihr Kind demnächst eine Kindertagesstätte, erhält es vom Team des Zahnärztlichen Dienstes den Prophylaxe-Pass für Vorschulkinder. In diesen Pass werden die zahnärztlichen Vorsorgemaßnahmen im Kindergarten und in der Zahnarztpraxis eingetragen - gruppenprophylaktische Maßnahmen und zahnärztlichen Früherkennungsuntersuchungen (FU).

Datum

Stempel/Zahnarzt

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

Mit freundlicher Unterstützung von:



Verbände der  
Krankenkassen  
im Land Brandenburg

[www.brandenburger-kinderzaehne.de](http://www.brandenburger-kinderzaehne.de)

# ZAHNÄRZTLICHER PROPHYLAXE-PASS

## Mutter & Kind



Name/Mutter:

Name/Kind:

Geb.- Datum Kind:

## Mutter

## Mutter & Kind

### Beginn der Schwangerschaft

Durch die Hormonumstellung kommt es zu Auswirkungen auf Ihr Zahnfleisch. Es ist jetzt besonders empfindlich. Zahnbeläge (Plaque) können Entzündungen verursachen - die so genannte „Schwangerschaftsgingivitis“.

- Lassen Sie Ihre Zähne durch Ihren Zahnarzt untersuchen und, wenn nötig, behandeln.
- Reinigen Sie zweimal täglich Ihre Zähne mit Fluoridzahnpaste. Verwenden Sie evtl. Mundspüllösung.
- Ernähren Sie sich ausgewogen mit viel Obst, Gemüse und Milchprodukten.

Datum

Stempel/Zahnarzt

### 6.- 9. Monat

Ab dem 6. Lebensmonat brechen die ersten Milchzähne in der Mitte des Unterkiefers durch. Beginnen Sie nun mit der Zahnpflege

- einmal täglich (am besten abends)
- mit einer weichen, angefeuchteten Babyzahnbürste und einem Hauch fluoridierter Kinderzahnpaste.

- Lassen Sie sich zur Kariesprophylaxe mit Fluoriden durch Ihren Zahnarzt/Kinderarzt beraten.
- Achten Sie auf einen formgerechten Nuckel für Ihr Kind.
- Verwenden Sie nur ungesüßte Getränke.
- Geben Sie Ihrem Kind das Fläschchen nicht zum Dauergebrauch oder gar zum Einschlafen!
- Vermeiden Sie die Übertragung kariessfördernder Bakterien auf Ihr Kind. Kauen Sie die Nahrung Ihres Kindes nicht vor. Lecken Sie den Löffel nicht ab.

Datum

Stempel/Zahnarzt

### Ende der Schwangerschaft

Bereiten Sie sich auf die Zeit nach der Geburt Ihres Babys vor:

- Stillen ist die beste Vorsorge für gesunde Zähne Ihres Kindes. Die Muttermilch enthält alles, was Ihr Kind braucht.
- Durch das Saugen werden Kiefer, Lippen und Zunge sowie die übrige Kopf-Halsmuskulatur Ihres Kindes gekräftigt.
- Falls Sie nicht stillen,  
**Kieferformende Sauger verwenden,**  
Saugöffnung nicht erweitern,  
Saugflaschen nicht zum Dauernuckeln verabreichen,  
**nur ungesüßte Getränke verwenden.**
- Lassen Sie noch einmal Ihre Zähne und das Zahnfleisch durch Ihren Zahnarzt kontrollieren und bei Bedarf behandeln.

Datum

Stempel/Zahnarzt

### 15.- 18. Monat

Die Ernährung Ihres Kindes ist in dieser Lebensphase besonders wichtig. Saugerflaschen mit gesüßten Getränken sind der größte Feind der Kinderzähne. Viele Fruchtsäfte enthalten neben zahnschädlichem Fruchtzucker Säuren, die ebenfalls die Zähne angreifen können.

- Lassen Sie Ihr Kind nicht mehr aus dem Fläschchen trinken. Geben Sie ihm aus der Tasse zu trinken.
- Geben Sie kohlenstoffarmes Mineralwasser, Leitungswasser oder ungesüßten Tee zum Trinken.
- Helfen Sie Ihrem Kind, das Zähneputzen zu erlernen (zuerst die Reinigung der Kaufflächen). Putzen Sie einmal täglich. Verwenden Sie dafür eine Lernzahnbürste und eine erbsengroße Menge fluoridhaltiger Kinderzahnpaste. Nutzen Sie dabei seinen Spiel- u. Nachahmungstrieb.
- Stellen Sie Ihr Kind einem Zahnarzt vor.

Datum

Stempel/Zahnarzt